SAUM & VIEBAHN

Pflegetipps

Care Instructions

Conseils d‘entretien

Consigli per la cura e la pulizia

Onderhoudstips

www.saum-und-viebahn.de

Pflegetipps.....Seite 2 - 5

Care Instructions.....Page 6 - 9

Conseils d‘entretien.....Page 10 - 13

Consigli per la cura e la pulizia.....Pagina 14 - 17

Onderhoudstips.....Pagina 18 - 21

Polsterpflege lohnt sich sicherlich!

Damit Sie viele Jahre an Ihrem Polstermöbel Freude haben, ist eine regelmäßige Pflege und Reinigung wichtig, da sie die Schönheit und den Wert Ihres Polstermöbels erhalten.

Detaillierte Informationen zur Pflege Ihres individuellen Stoffes erhalten Sie auch unter www.saum-und-viebahn.de unter dem Punkt „Produkte“.

Flecken in Bezügen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach dem Entstehen beseitigen. Vor der Fleckenentfernung ist immer die Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges an verdeckter Stelle zu prüfen.

Allgemeine Tipps zur Pflege von Polstermöbeln:

- Saugen Sie Ihr Polstermöbel regelmäßig mit der Polsterdüse des Staubsaugers auf kleinster Stufe ab oder verwenden Sie eine weiche Bürste (bei Velours immer in Strichrichtung!).
- Mehrmals jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchten Tuch reinigen. Achten Sie dabei darauf, den Bezug nicht zu sehr zu befeuchten. Die Verwendung von bedruckten oder imprägnierten Reinigungstüchern sollte vermieden werden, da diese Verfärbungen verursachen können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
- Abnehmbare Bezüge und Kissenhüllen aus vollsynthetischem Material sind bei 30°C im Schongang der Waschmaschine waschbar. Nassen Stoff nicht ausdrücken, nicht bürsten.
- Nach einer Feuchtreinigung empfiehlt es sich, den getrockneten Bezug mit einer weichen Bürste sanft aufzubürsten, um ihm sein ursprüngliches Aussehen wieder zu verleihen.

Allgemeine Tipps zur Fleckentfernung:

- Wichtig: Wenn Sie einen Fleck entfernen, testen Sie alle Fleckenentferner einschließlich Wasser an einer verborgenen Stelle des Bezuges, um sicherzustellen, dass Stoff und Farben nicht beeinträchtigt werden. Bei großflächigen oder starken Verschmutzungen empfiehlt es sich, einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Bei der Auswahl von Reinigungsmitteln sollte darauf geachtet werden, dass pH-neutrale Mittel zum Einsatz kommen. Saure Reiniger schädigen Baumwoll- und Zellulosestoffe, alkalische Reiniger eignen sich nicht für Wollstoffe.
- Rückstände von Reinigungsmittel mit viel klarem Wasser entfernen, da diese Rückstände (Tenside) sonst zu einer schnelleren Wiederanschmutzung führen. Mit einem Tuch trocken tupfen und den Bezug bei normaler Raumtemperatur trocknen lassen.
- Flecken immer sofort behandeln. Vorsicht allerdings bei Bezügen aus Baumwolle, Leinen, Seide, und Viskose: Reinigungsunternehmen hinzuziehen.
- Verwenden Sie ein saugfähiges Tuch und tupfen Sie den Fleck ab – niemals reiben!
- Angetrocknete, verkrustete und verklebte Flecken sollten Sie vorab etwas aufweichen.
- Niemals zupfen, da sonst der Flor des Velours oder Chenille beschädigt werden kann.
- In jedem Falle Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung benutzen.
- Weitere wertvolle Tipps finden Sie ebenfalls unter www.james.nl.

SAUM & VIEBAHN

- Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar. Bei falscher oder unsachgemäßer Reinigung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

Fleckart	Mittel und Methode
wasserlösliche Flecken	
Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln, kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfüm, Ruß, Sahne, Schuhcreme, Soßen, Suppen, Tinte	Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck dann damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin* oder Fleckenentferner nachbehandelt werden.
Bier, Cola-Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.
Rotwein	Feste Rückstände möglichst sofort vollständig mit einem Löffel entfernen. Danach ein Frotteehandtuch unter kaltes Wasser halten, auswringen und auf den Fleck legen. Haben Sie Geduld und warten Sie! Sobald der Fleck auf das Handtuch abfärbt, den Vorgang mit einem sauberen, ebenfalls angefeuchteten Handtuch wiederholen. Gehen Sie so vor, bis der Fleck nicht mehr abfärbt. Lassen Sie das Handtuch liegen, bis es vollständig getrocknet ist.
wasserunlösliche Flecken	
Bohnerwachs, Butter, Farbe, Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Mit Lösungsmittel wie Waschbenzin* oder Spiritus* oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Kerzenwachs	Nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und a) vorsichtig abnehmen, bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung, b) mit Waschbenzin* u. U. mehrmals nachbehandeln.
Kaugummi, Knetgummi	Handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen und vorsichtig abheben. Bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung.
gealtertes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltem Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.
bei Flecken unbekannter Herkunft	Zuerst entsprechend „wasserlösliche Flecken“ verfahren; sollte dies erfolglos verlaufen, dann entsprechend „wasserunlösliche Flecken“.

* diese Lösungsmittel sind brennbar - nur in kleinen Mengen anwenden.

Wichtige Produktinformationen zu Ihrem Polstermöbelstoff

- Keine Wärmflaschen, Heizdecken, Zigarettenglut oder andere Wärmequellen auf den Bezugsstoff bringen.
- Sollte es bei Ihrem Möbelbezugsstoff zu einer elektrostatischen Aufladung kommen, genügt es, den Stoff mit einem feuchten Tuch abzuwischen und für genügend Luftfeuchtigkeit zu sorgen.
- Anfärbungen durch Bekleidungstextilien sind kein Mangel des Bezugsstoffes sondern eine mangelnde Farbechtheit des Bekleidungstextiles.
- Florlagenveränderungen (Sitzspiegel, Gebrauchslüster) bei Velours- und Chenillegeweben sind keine technischen Mängel und stellen unbeeinflussbare Eigenschaften dar, die aufgrund der Warenkonstruktion entstehen. Das unterschiedliche „Schreiben“ mancher Stoffe ist ein besonderer Charakter des Materials und stellt keinen Mangel dar.
- Bei Möbelbezugsstoffen kann es zur Bildung von Faserknötchen, zum sogenannten Pilling, an der Warenoberfläche kommen. Dies ist in der Regel Fremdpilling, welches mit einem handelsüblichen Fusselrasierer abgenommen werden kann. Fremdpilling ist nach den Regeln der Technik unvermeidbar und kein technischer Mangel.
- Qualitäten mit einem hochwertigen Fleckschutz, wie zum Beispiel Teflon®Fabric Protector von DuPont, schützen Ihren Bezugsstoff zusätzlich vor dem Eindringen von Flüssigkeiten und Verschmutzungen. Dieser Fleckschutz kann Ihnen die Pflege erleichtern, aber normale Gebrauchsanschmutzung und Anfärbungen durch Bekleidungstextilien nicht verhindern.

Ausgenommen von Gewährleistungsansprüchen sind:

- Mutwillige, durch spitze Gegenstände, Haustiere oder unsachgemäßen Gebrauch verursachte Beschädigungen.
- Verschmutzungen, die auf eine unterlassene oder falsche Pflege/Reinigung zurückzuführen sind.
- Anfärbungen des Bezugs, die durch Fremdtextilien mit nicht ausreichender Farbechtheit oder Färbemittel zurückzuführen sind.

SAUM & VIEBAHN

- Schäden, die durch Hitzeeinwirkung (Wärmflasche, Heizdecken, heiße Flüssigkeiten, heiße Gegenstände, offene Flamme, etc.) oder ätzende Flüssigkeiten entstanden sind.
- Gebrauchslüster/Sitzspiegel stellt eine warentypische Eigenschaft eines jeden Florgewebes dar.
- Das unterschiedliche „Schreiben“ oder leichter „Strié-Effekt“ des Stoffes trägt zum lebendigen Charakter des Warenbildes bei und stellt keinen technischen Mangel dar.
- Zusätzliches Aufbringen von fremden Substanzen oder Ausrüstungen, wie Imprägniermittel, Fleckschutz, Fleckenlöser, Nagellack und –entferner oder ähnliche chemische Stoffe führen zum Erlöschen aller Garantieansprüche.
- Abnutzungen, die durch den alltäglichen Gebrauch hervorgerufen werden, wie Abrieb, Abnutzung durch Hautkontakt oder Schäden durch Kleidungsstücke.
- Geringe Farbabweichungen von Färbepartie zu Färbepartie sind unvermeidbar und handelsüblich.

Weitere Information:

Produktspezifische Pflegetipps und Garantiezertifikate zu:

5 GARANTIE charmelle 5 GARANTIE INFINITY LOFT MAGIC MOHAIR 5 GARANTIE 02

erhalten Sie unter www.saum-und-viebahn.de

Caring for upholstery really pays!

To take pleasure in your upholstery over many years, regular care and cleaning are important because these help preserve the beauty and value of upholstered furniture.

Detailed information about caring for your particular upholstery fabric is to be found at www.saum-und-viebahn.de under point „products“.

Stains on textile covers are best and easiest removed as soon as they occur. Before removing stains, always use a concealed part of the cover to check that neither the colour nor the surface of the cover are negatively affected.

General tips about caring for upholstered furniture:

- Regularly vacuum clean your upholstered furniture using the vacuum cleaner's upholstery nozzle on the lowest suction setting, or use a soft brush (never brush velour against the nap!).
- Your upholstery ought to be wiped with a damp cloth several times a year. Please take care not to wet your covers too much in so doing. Avoid using printed or impregnated cleaning cloths as their colour can come off on the covers.
- Never use a steam cleaner on upholstery.
- Removable covers and cushion covers made of synthetic materials can be washed in the washing machine at 30 °C on the delicates cycle. Do not wring out, do not brush when wet.
- After wet cleaning it is best to brush the dry cover with a soft brush to restore its original looks.

General tips about removing stains:

- Important: When removing a stain, always test all stain removers, including water, on a concealed part of the cover, to make sure that neither fabric nor colour are negatively affected. If the stain is large or deep, it is best to call in a specialist. When choosing a cleanser, mind using ph-neutral agents. Acid purifiers affect cotton - and cellulose fabrics, basic purifiers do not suit for woolen material.
- Always treat stains straightaway. But take care with covers made of cotton, linen, silk and viscose – bring in a specialist cleaning company.
- Use an absorbent cloth to dab the stain away – never rub!
- Dried-on, caked and stuck-on substances should be first softened.
- Never pick at such substances. This can damage the nap of velour or chenille.
- Remove any cleaning agent residues with copious clean water because such residues (tensides) will otherwise cause the fabric to quickly soil again. Dab dry with a cloth and allow the cover to dry at room temperature.
- Never use upholstered furniture before it is completely dry.
- More valuable tips are to be found at www.james.nl.

SAUM & VIEBAHN

- These care instructions are intended to help but do not imply any guarantee. No warranty claims can be accepted if cleaning is not carried out properly.

Type of stain	Means and method
Water-soluble stains	
Blood, egg, excrement, urine	Treat with cold water, perhaps afterwards with a solution of shampoo and water. Do not use hot water as protein will coagulate.
Vomit, coffee with milk, cocoa, indelible pencil, ballpoint pen, lipstick, mayonnaise, milk, perfume, soot, cream, shoe polish, sauces,soups, ink	Treat with a lukewarm solution of shampoo and water. If this does not work, allow to dry and then treat with ethyl alcohol / benzene* or stain remover.
Beer, Cola drinks, fruit juice, coffee, lemonade, spirits, tea	Do not allow to dry. Treat with a lukewarm shampoo and water solution at once.
Red wine	First remove, as far as possible, surface substances with a spoon. Immediately wet a cotton cloth with cold water, wring it out and place it over the stain. Leave the cotton cloth to dry, without looking. When the cloth is saturated, replace it with a fresh one until the stain doesn't give off anymore dirt. Then leave the cloth until it is completely dry.
Water-insoluble stains	
Floor polish, butter, paint, fat, resin, charcoal, indelible pencil, varnish, oil, shoe polish (oil-based), tar	Use a solvent such as benzene* or ethyl alcohol* or a standard stain remover.
Candle wax	Never use a clothes iron! Remove as much as possible by breaking it up and a) carefully removing (danger of damaging the surface of velour), or b) perhaps treat several times with benzene or similar.
Chewing gum, plasticine	Apply usual icing spray to rule and lift carefully. On velours there ist the danger of surface demage.
Old blood, rust	Apply a citric acid solution (1 level tablespoon citric acid to 100 ml cold water) using a white cloth. Work the stain from the edges inwards.
Stains from unknown sources	First proceed as for water-soluble stains. If this does not work, proceed as for water-insoluble stains.

* This solvent is combustible – use small quantities only.

Important information about your upholstery fabric

- Do not contact the cover material with hot water bottle, electric blanket, cigarette end or any other source of heat.
- If an electrostatic charge should build on your furniture covers, wipe the fabric with a moist cloth and provide sufficient humidity.
- If colour from items of clothing comes off on the covers this is not the fault of the cover fabric, it is the fault of a lack of colourfastness on the part of the clothing textile.
- Changes in nap direction (shine from wear) with velour and chenille fabrics is not a technical defect. It is an inherent characteristic of the fabrics resulting from their structure.
- The differing textures of some fabrics are characteristic of them and do not represent a defect.
- Some furniture cover fabrics might develop small knots of fibres, so-called “pilling”. This is normally due to fibres that have gone astray from other materials and it can be removed with a standard fluff remover. Such pilling is unavoidable and constitutes no technical defect.
- Fabrics with high-quality stain protection such as Teflon®Fabric Protector from DuPont additionally make sure that liquids and dirt cannot soak into your cover fabrics. This stain protection can make caring for fabrics much easier, but cannot prevent soiling from normal use or discolouration caused by clothing textiles.

The following are not covered by guarantee:

- Wilful damage, damage caused by pointed implements or by pets or by incorrect use.
- Soiling due to lack of care or incorrect care / cleaning.
- Discoloration of the cover due to insufficient colour fastness in clothing textiles.

SAUM & VIEBAHN

- Damage due to heat (hot water bottle, electric blanket, hot liquids, hot objects, open flames etc.) or due to corrosive liquids.
- Shine due to wear is a typical characteristic of any fabric with a nap.
- Different textures or a slight striped effect are features that make the fabric more interesting and do not constitute a technical defect.
- The application of additional substances or finishes such as impregnating agents, stain protector, stain remover, nail polish and nail polish remover as well as similar chemical substances negates any guarantee claims.
- Wear and tear resulting from everyday use, such as wear from contact with skin or clothing.
- Slight colour variation from one fabric section to another is unavoidable and normal.

Further Information:

Productspecific care instructions and certificates of guarantee to:

are available under www.saum-und-viebahn.de

L‘entretien des meubles capitonnés est certainement payant!

Si vous souhaitez conserver durant de nombreuses années vos meubles capitonnés, un entretien et un nettoyage régulier est important, car il contribue à préserver la beauté et la valeur de vos meubles capitonnés.

Vous trouverez des informations détaillées sur l‘entretien de votre tissu individuel aussi à l’adresse www.saum-und-viebahn.de sous le point „produits“.

Les taches sur des revêtements textiles se laissent le plus facilement éliminer directement après leur formation. Avant d’éliminer les taches, il faut toujours vérifier la stabilité de la couleur et la modification de la surface du revêtement du meuble à un endroit caché.

Conseils généraux pour l‘entretien des meubles capitonnés:

- Aspirez régulièrement vos meubles capitonnés avec la buse à meubles capitonnés de votre aspirateur au niveau le plus bas ou utilisez une brosse douce (pour le velours toujours dans le sens du poil!).
- Vous devriez nettoyer plusieurs fois par an vos meubles capitonnés avec un chiffon humide. Veillez à ne pas trop mouiller le revêtement.
- Il faut éviter d’utiliser des chiffons imprimés ou imprégnés, car ceci pourrait causer des décolorations.
- N‘utilisez pas de nettoyeur à vapeur pour le nettoyage.
- Les housses à meubles et à coussins retirables en matériau entièrement synthétique sont lavables à 30 °C dans le programme machine pour textiles fragiles. Ne pas presser, ni brosser le tissu mouillé.
- Après un nettoyage humide, il est conseillé de brosser en douceur la housse sèche avec une brosse douce pour lui redonner son aspect d’origine.

Conseils généraux pour éliminer les taches:

- Important: Quand vous enlevez une tache, testez tous les détachants, y compris l‘eau, à un endroit caché de la housse pour être sûr de ne pas détériorer les tissus ou les couleurs. En cas de salissures sur grande surface ou importantes, il est conseillé de demander conseil à un spécialiste. Pour votre choix de produits de nettoyage il faudra faire attention d´employer seulement des produits ph-neutres. Les produits acides peuvent nuire aux tissus de cotton et de cellulose. Les produits alcaliques ne conviennent pas aux tissus de laine.
- Enlever les résidus de nettoyant avec beaucoup d‘eau claire, car ces résidus (dérivés tensio-actifs) entraîneraient un nouveau salissement plus rapide. Tamponnez avec un chiffon sec et laisser sécher la housse à la température ambiante normale.
- Toujours traiter les taches sur-le-champ. Néanmoins prudence avec les housses en coton, lin, soie et viscose: faire appel à une entreprise de nettoyage.
- Utilisez un chiffon absorbant et tamponnez la tache – ne jamais frotter!
- Vous devriez mouiller un peu au préalable les taches qui ont commencé à sécher, les taches incrustées et collées.

SAUM & VIEBAHN

- Ne jamais effiloquer, car le poil du velours ou de la chenille peut se détériorer.
- En tout cas, n’utiliser les meubles capitonnés qu’après leur séchage complet.
- Vous trouverez d’autres précieux conseils également à l‘adresse www.james.nl.
- Ces instructions d‘entretien sont considérées comme aide et ne fondent aucune prétention à garantie. En cas de nettoyage incorrecte ou non conforme, tout droit à garantie sera annulé.

Type de tache	Moyen et méthode
Taches solubles dans l‘eau	
Sang, œuf, excréments, urine	À l‘eau froide, traiter ensuite éventuellement avec une solution de shampooing et d‘eau, ne pas utiliser d’eau bouillante, car le blanc d’œuf coagule
Vomis, café au lait, cacao, crayon aniline, stylo à billes, rouge à lèvres, mayonnaise, lait, parfum, suie, crème, cire à chaussure, sauces, soupes, encre	Traiter avec une solution tiède de shampooing et eau. Si la tache ne peut pas être éliminée de cette manière, on peut la traiter après le séchage avec de l‘alcool ou de l’éther de pétrole* ou un détachant.
Bière, boissons au coca, jus de fruits, café, limonade, spiritueux, thé	Ne pas laisser sécher, traiter immédiatement avec une solution tiède de shampoing et d‘eau
Vin rouge	D‘abord enlever le plus possible les éléments fixes à l‘aide d‘une cuillère. Mouiller immédiatement une serviette éponge avec de l‘eau froide, essorer, et poser sur la tache. Laisser poser la serviette, sans regarder. Quand la serviette est saturée, remplacer celle-ci jusqu‘à ce que la tache ne déteint plus. Laisser poser la serviette jusqu‘à ce qu‘elle est sèche.
Taches insolubles dans l‘eau	
Encaustique, beurre, peinture (laque), graisse, résine, charbon, crayon aniline, laque, huile, cire à chaussure (produit à huile), goudron	Traiter avec un solvant tel que l‘éther de pétrole* ou de l’alcool* ou une essence à détacher usuelle dans le commerce
Cire de bougie	Ne pas traiter au fer à repasser ! Effriter le plus possible et a) retirer prudemment, la surface du velours risque de s’endommager, b) traiter si besoin plusieurs fois avec de l‘éther de pétrole*
Chewing-gum, pâte à modeler	Nous prions d´user un spray congélant usuel dans le commerce selon instruction et avec beaucoup de prudence. La surface du velours risque de s´endommager.
Sang vieilli, rouille	Humecter avec un chiffon blanc imbibé d’une solution d‘acide citrique (1 cuillère à soupe sur 100 ml d’eau froide) et appliquer. Absorber la tache en partant du bord vers le milieu
En présence de taches d’origine inconnue	D‘abord procéder comme pour les «taches solubles dans l‘eau»; si cela n’apporte aucun résultat, procéder alors comme pour les « taches insolubles dans l‘eau »

* Ces solvants sont inflammables – n’utiliser qu‘en petites quantités.

Informations importantes concernant le tissu de vos meubles capitonnés

- Ne pas poser de bouillottes, de couvertures chauffantes, de braises de cigarettes ou d'autres sources de chaleur sur le tissu d'ameublement.
- Si une charge électrostatique a lieu en contact avec votre tissu d'ameublement, il suffit d'essuyer le tissu avec un torchon humide et d'assurer dans la pièce une humidité de l'air suffisante.
- Les teintures dues aux textiles de vêtements ne sont pas un défaut du tissu d'ameublement mais une instabilité de la couleur du textile du vêtement.
- La modification de la position des poils (moire d'assise, moire d'emploi) sur les tissus en velours et à chenille n'est pas un vice technique et représente une propriété non influençable, résultant de la conception du produit.
- Le «graphisme» différent de certains tissus est un caractère particulier du matériau et ne représente pas un vice.
- Les tissus d'ameublement peuvent former des nodules de fibre, le dit effet de pilling ou de boulochage sur la surface du produit. Il s'agit en général de bouloche de fibres externes qui pourront être éliminées avec un rasoir à peluche usuel. Le boulochage de fibres externes peut être évité selon les règles de la technique et n'est pas un vice technique.
- Des qualités dotées d'une protection antitaches qualitative, telles que le Teflon®Fabric Protector de DuPont p. ex., protègent en plus vos tissus d'ameublement contre la pénétration de liquides et de salissures. Cette protection antitaches peut vous faciliter l'entretien mais n'empêche pas l'encrassement normal à l'emploi et les teintures dues aux textiles de vêtements.

Sont exclues des droits de garantie:

- Les détériorations intentionnelles, causées par des objets pointus, des animaux domestiques ou par un emploi non conforme.
- Les encrassements qui sont dus à un manque d'entretien / de nettoyage incorrecte.
- Les teintures de la housse dues à des textiles externes dont la stabilité de la couleur ou le colorant ne sont pas suffisantes.

- Les détériorations dues à l'effet de la chaleur (bouillote, couvertures chauffantes, liquides bouillants, objets très chauds, flammes nues etc.) ou à des liquides corrosifs.
- La moire d'emploi / moire d'assise représente une propriété typique de tout tissu à poil.
- Le «graphisme» différent ou «l'effet strié» léger du tissu donne au matériau un caractère vivant et ne représente pas un vice technique.
- L'application supplémentaire de substances étrangères ou d'apprêts, tels que des agents d'imprégnation, de protection antitaches, de détachant, de dissolvants de vernis à ongle ou de substances chimique similaires entraîne l'annulation de tout droit à garantie.
- Les usures dues à l'emploi quotidien, tel que le frottement, l'usure due au contact de la peau ou les détériorations dues aux vêtements.
- Les faibles divergences de couleurs de parties teintes par rapport à d'autres parties teintes sont inévitables et usuelles.

Ultérieure information:

Conseils de soin spécifique aux produits e certificats de garantie pour:

se trouvent sous www.saum-und-viebahn.de

La manutenzione degli imbottiti conviene certamente!

Affinché gli imbottiti durino a lungo e per conservarne la bellezza e il valore, è necessaria una cura e pulizia regolare.

Informazioni più dettagliate sulla cura dei tessuti vengono fornite sotto www.saum-und-viebahn.de sotto il punto „prodotti“.

Le macchie sui rivestimenti in tessuto possono essere eliminate più facilmente se trattate subito dopo la loro comparsa. Prima dell'eliminazione delle macchie, verificare sempre la resistenza dei colori ed eventuali cambiamenti superficiali del rivestimento su un punto nascosto.

Consigli generali per la cura e la pulizia degli imbottiti

- Passare regolarmente l'aspirapolvere sugli imbottiti utilizzando l'apposita bocchetta e regolando l'aspirapolvere sul livello più basso, oppure usare una spazzola morbida.
- Gli imbottiti dovrebbero essere puliti più volte all'anno con un panno umido, assicurandosi di non inumidire eccessivamente il rivestimento. L'impiego di panni stampati o impregnati dovrebbe essere evitato poiché potrebbero causare passaggi di colore.
- Per la pulizia non usare pulitori a vapore.
- I rivestimenti e le fodere amovibili in materiale interamente sintetico, sono lavabili in lavatrice a 30° C con il programma per capi delicati. Non strizzare né spazzolare il tessuto bagnato.
- Dopo una pulizia a umido, si consiglia di spazzolare delicatamente il rivestimento asciutto con una spazzola morbida per ripristinarne l'aspetto originale.

Consigli generali per l'eliminazione delle macchie

- Importante: quando eliminate una macchia, per garantire che tessuti e colori non vengano danneggiati, testate tutti gli smacchiatori, acqua inclusa, su un punto nascosto. In caso di sporco esteso od ostinato, si consiglia di consultare un esperto. Nella scelta di detergenti si richiede di badare all´uso di solo prodotti ph neutri. Prodotti acidi possono danneggiare stoffe di cottone e di cellulosa, mentre prodotti alcalici non sono adatti per tessuti di lana.
- Eliminare i residui di detersivo con abbondante acqua, poiché i loro tensioattivi possono essere fonte di un reimbrattamento più rapido. Tamponare con un panno asciutto e lasciare asciugare la fodera a temperatura ambiente normale.
- Trattare sempre le macchie tempestivamente, usando la massima cautela per i rivestimenti di cotone, lino, seta e viscosa: rivolgersi ad aziende specializzate.
- Usare un panno assorbente e tamponare la macchia – mai strofinare!
- Le macchie essiccate, incrostate e appiccicose dovrebbero essere dapprima ammortsidite leggermente.
- Non pizzicare, poiché il pelo del velours o della ciniglia potrebbe danneggiarsi.

- Riutilizzare gli imbottiti solo se completamente asciutti.
- Potete trovare altri consigli preziosi sotto www.james.nl.
- Queste istruzioni per la cura e la pulizia devono essere considerate un aiuto e non rappresentano alcuna garanzia. In caso di pulizia errata o non appropriata, decade qualsiasi diritto di garanzia.

Tipo di macchia	Mezzi e metodi
Macchie idrosolubili	
Sangue, uova, escrementi, urina	Trattare con acqua fredda, eventualmente con una soluzione di shampoo e acqua, non usare acqua calda poiché le proteine coagulano.
Vomito, caffè con latte, cacao, matita copiativa, penna a sfera, rossetto, maionese, profumo, fuliggine, panna, lucido da scarpe, salsa, minestra, inchiostro	Trattare con una soluzione tiepida di shampoo e acqua. Se la macchia persiste, dopo l'asciugatura può essere trattata con alcol o benzina solvente* oppure con uno smacchiatore.
Birra, bevande cola, succhi di frutta, caffè, limonata, superalcolici, tè	Non lasciare essiccare, trattare immediatamente con una soluzione tiepida di shampoo e acqua.
Vino rosso	Con un cucchiai rimuovere l'eccesso della macchia. Inoltre: Immediatamente bagnare un panno, strizzarlo e stendere sulla macchia. Quando il panno si asciuga sostituirlo con un panno pulito finché la macchia sparisce.
Macchie insolubili in acqua	
Cera per pavimenti, burro, vernice (lacca), grasso, resina, carbone, matita copiativa, smalto, olio, lucido da scarpe (oleoso), catrame	Trattare con solventi come benzina solvente* o alcol* oppure con uno smacchiatore liquido disponibile in commercio.
Cera di candele	Non lavorare con il ferro da stiro! Sminuzzare il più possibile e a) rimuovere con precauzione, per il velours esiste il pericolo di danni superficiali, b) trattare eventualmente più volte con benzina solvente*.
Gomma da masticare, plastilina	Si prega di usare spray congelante disponibile in commercio secondo prescrizione e con grande cautela. Per il velours esiste il pericolo di danni superficiali.
Sangue rappreso, ruggine	Inumidire un panno bianco con una soluzione di acido citrico (un cucchiaio raso per 100 ml di acqua fredda) e applicare. Trattare la macchia dal bordo verso il centro.
In caso di macchie di provenienza sconosciuta	Procedere dapprima come per le “macchie idrosolubili”; se questo trattamento dovesse fallire, usare quello per le “macchie insolubili in acqua”.

* Questi solventi sono infiammabili – usare solo piccole quantità.

Informazioni importanti sul materiale dei vostri imbottiti

- Il materiale dei rivestimenti non deve venire in contatto con borse dell'acqua calda, termocoperte, brace di sigarette o altre fonti di calore.
- Se il materiale dei vostri imbottiti dovesse generare cariche elettrostatiche, è sufficiente passarvi un panno umido e assicurare un'umidità dell'aria sufficiente.
- Colorazioni causate da tessuti di indumenti, non sono difetti del materiale di rivestimento ma un'insufficiente solidità dei colori dei suddetti tessuti.
- Cambiamenti della posizione del pelo (impronte di seduta, punti lucidi dovuti all'uso), nei tessuti di velluto o ciniglia non sono difetti tecnici e rappresentano una caratteristica ininfluenzabile dovuta alla struttura della merce.
- La diversa "scrittura" di alcuni tessuti è una caratteristica particolare del materiale e non deve essere considerata un difetto.
- Nei tessuti di rivestimento dei mobili, sulla superficie del prodotto possono formarsi nodini di fibre, il cosiddetto pilling. Questo normalmente è un pilling esterno, che può essere eliminato con un rasa pelucchi disponibile in commercio. Secondo le regole della tecnica, il pilling esterno è inevitabile e non rappresenta un difetto tecnico.
- Le qualità con un'alta protezione antimacchia, come per esempio il Teflon®Fabric Protector della DuPont, proteggono inoltre il vostro tessuto di rivestimento dall'infiltrazione di liquidi e dallo sporco. Questa protezione antimacchia può facilitarvi la cura, ma non impedire il normale imbrattamento dovuto all'uso e le colorazioni provocate da tessuti di indumenti.

La garanzia non comprende:

- danni intenzionali, causati da oggetti appuntiti e da animali domestici o da un uso non appropriato
- imbrattamenti riducibili all'omissione della cura / pulizia oppure a una cura / pulizia errata
- colorazioni del rivestimento dovute ad altri tessuti con solidità dei colori insufficiente o coloranti non resistenti
- danni sorti a causa dell'azione del calore (borse dell'acqua calda, termocoperte, liquidi e oggetti caldi, fiamme libere, ecc.) o da liquidi corrosivi
- punti lucidi dovuti all'uso / impronte di seduta, sono caratteristiche tipiche di ogni tessuto a pelo
- la diversa "scrittura" o il leggero "effetto stié" del tessuto, contribuisce al carattere vivace dell'aspetto della merce e non rappresenta alcun difetto tecnico
- l'applicazione addizionale di sostanze o finiture estranee come impregnanti, protezioni antimacchia, scioglimacchia, smalti per unghie e relativi solventi oppure sostanze chimiche simili, portano al decadimento di qualsiasi diritto di garanzia
- usure dovute all'uso quotidiano, come abrasione, consumo dovuto al contatto con la pelle o danni causati da indumenti
- leggere differenze cromatiche tra i bagni di colorazione sono inevitabili e normali.

Ulteriori informazioni:

Consigli di cura per i prodotti specifici e certificati di garanzia per:

ottenete sotto www.saum-und-viebahn.de

Onderhoud van sofa's loont zeker de moeite!

Opdat u vele jaren plezier zou beleven aan uw stoffen sofa, is een regelmatige verzorging en reiniging belangrijk, zodat de schoonheid en de waarde van uw stoffen meubel behouden blijft.

Gedetailleerde informatie over het onderhoud van uw individuele stof vindt u ook op www.saum-und-viebahn.de onder de punt „Produkten".

Vlekken in textiel zijn het gemakkelijkst direct na het ontstaan te verwijderen. Voor de vlekkenverwijdering moet altijd de kleurechtheid en oppervlakteverandering van de stoffen bekleding op een niet zichtbare plaats gecontroleerd worden.

Algemene tips voor het onderhoud van stoffen meubelen:

- Stofzuig uw stoffen meubel regelmatig met het zetelmondstuk van de stofzuiger op het laagste niveau of gebruik een zachte borstel (bij velours altijd de richting van de stof volgen!).
- Meermaals per jaar moet u uw stoffen meubel met een vochtige doek reinigen. Zorg er daarbij voor, dat u de bekleding niet te sterk te bevochtigt. Het gebruik van bedrukte of geïmpregneerde reinigingsdoeken moet vermeden worden, omdat deze verkleuringen kunnen veroorzaken.
- Gebruik voor de reiniging geen stoomreiniger.
- Afneembare bekledingen en kussenovertrekken uit volsynthetisch materiaal zijn op 30 °C en op het programma voor fijne was in de wasmachine wasbaar. Natte stof niet uitdrukken, niet borstelen.
- Na een natte reiniging is het raadzaam, de gedroogde bekleding met een zachte borstel zacht op te borstelen, om het oorspronkelijke uiterlijk terug te krijgen.

Algemene tips over vlekkenverwijdering:

- Belangrijk: als u een vlek verwijdert, test u alle vlekkenverwijderaars, inclusief water, op een niet zichtbare plaats op de bekleding, om te garanderen, dat stoffen en kleuren niet beschadigd worden. Bij grote of sterke vervuilingen is het raadzaam een vakman te raadplegen. Bij de keuze van reinigingsmiddelen moet erop gelet worden, dat men ph-neutrale middelen gebruikt. Zure middelen beschadigen katoenen en celstoffen, alkalische middelen zijn niet geschikt voor wollen stoffen.
- Resten van reinigingsmiddel met veel zuiver water verwijderen, omdat de restanten ervan (tenside) tot een snellere nieuwe aanhechting van vuil zouden leiden. Met een doek droog deppen en de bekleding op normale kamertemperatuur laten drogen.
- Vlekken altijd onmiddellijk behandelen. Wees voorzichtig bij bekleding uit katoen, linnen, zijde en viscose: reinigingsfirma raadplegen.
- Gebruik een goed absorberende doek en dep de vlek – nooit wrijven!
- Vastgedroogde, verharde en vastgekleefde vlekken moeten eerst wat zacht gemaakt worden.
- Nooit plukken, omdat dit de pool van het velours of chenille kan beschadigen.
- Het stoffen meubel in ieder geval pas na volledige droging gebruiken.

SAUM & VIEBAHN

- Meer nuttige tips vindt u eveneens op www.james.nl.
- Deze onderhoudsvoorschriften dienen als hulp en bieden geen garantie. Bij verkeerde of ondeskundige reiniging vervalt de garantie.

Vlek	Middel en methode
in water oplosbare vlekken	
Bloed, ei, uitwerpselen, urine	Met koud water, evt. met oplossing van shampoo en water nabehandelen, geen warm gebruiken omdat eiwit stolt.
Braaksel, koffie met melk, cacao, kopieerstift, balpen, lippenstift, mayonaise, melk, parfum, roet, room, schoensmeer, sauzen, soepen, inkt	Met een lauwwarme oplossing van shampoo en water behandelen. Als de vlek daarmee niet verwijderd kan worden, kan na het drogen met spiritus of wasbenzine* of vlekkenverwijderaar nabehandeld worden.
Bier, coladranken, vruchtensappen, koffie, limonade, sterkedranken, thee	Niet laten drogen, onmiddellijk met een lauwwarme oplossing van shampoo en water behandelen.
Rode wijn	Eerst vaste bestanddelen zoveel mogelijk verwijderen met een lepel. Direct een badstof handdoek natmaken met koud water, uitwringen en op de vlek plaatsen. Laat de badstof handdoek liggen, zonder te kijken. Als de handdoek verzadigd is, deze vervangen tot de vlek niet meer afgeeft. Laat dan de handdoek liggen tot deze droog is.
niet in water oplosbare vlekken	
Boenwas, boter, verf (lak), vet, hars, kolen, kopieerstift, lak, olie, schoensmeer (olie), teer	Met oplosmiddel zoals wasbenzine* of spiritus* of traditioneel vlekkenwater behandelen.
Kaarsenwas	Niet met strijkijzer werken! Zoveel mogelijk verbrokkelen en a) voorzichtig afnemen, bij ve¬lours bestaat kans op oppervlaktebeschadiging, b) met wasbenzine* evt. meermaals nabehandelen.
Kauwgom, plasticine	Een in de handel verkrijgbaar ijsspray volgens de vooschriften gebruiken en de kauwgonm voorzichtig afnemen. Bij velours besaat het gevaar dat de oppervlakte beschadigd wordt.
Oud bloed, roest	Zachte doek met citroenzuuroplossing (1 afgestreken eetlepel op 100 ml koud water) bevochtigen en deppen. Vlek van de rand naar het midden opnemen.
Vlekken van onbekende oorsprong	Eerst zoals bij ‚in water oplosbare vlekken' te werk gaan; indien dit niet helpt, dan overeenkomstig ‚niet in water oplosbare vlekken'.

*deze oplosmiddelen zijn brandbaar - uitsluitend in kleine hoeveelheden gebruiken.

Belangrijke productinformatie over uw meubelstof

- Geen kruiken, verwarmingsdekens, sigarettengloed of andere warmtebronnen in contact brengen met de stof.
- Indien er bij uw meubelstof een elektrostatische lading ontstaat, voldoet het de stof met een vochtige doek af te wrijven en voor voldoende luchtvochtigheid te zorgen.
- Verkleuringen door kledingtextiel is geen gebrek van de meubelstof maar een gebrekkige kleurechtheid van het kledingtextiel.
- Poolwijziging (zitspiegel, gebruiksglans) bij velours- en chenilleweefsels is geen technisch gebrek en vormt een niet te beïnvloeden eigenschap, die op grond van de warenconstructie ontstaat.
- Het verschillende ‚schrijven' van vele stoffen is een bijzonder kenmerk van het materiaal en vormt geen gebrek.
- Bij meubelstoffen kan het tot vorming van verdikkingen, het zogeheten pilling, aan het oppervlak komen. Dit is doorgaans pilling van andere stoffen, die met een gewoon antipluisscheerapparaat afgenomen kan worden. Pilling is volgens de regels van de techniek onvermijdbaar en geen technisch gebrek.
- Een hoogwaardige vlekkenbescherming, zoals Tefolon®Fabric Protector van DuPont, beschermt uw meubelstof extra tegen het indringen van vloeistoffen en vervuiling. Deze vlekkenbescherming kan het onderhoud vergemakkelijken, maar normale vervuiling en verkleuringen door kledingtextiel niet verhinderen.

Uitgezonderd van de garantieclaims zijn:

- Moedwillige beschadigingen door scherpe voorwerpen en beschadigingen die door huisdieren of ondeskundig gebruik veroorzaakt zijn.
- Vervuiling die het resultaat is van gebrekkig of verkeerd onderhoud/reiniging.
- Verkleuringen van de stof die door ander textiel met onvoldoende kleurechtheid of kleurmiddel veroorzaakt zijn.

- Schade die door hitte-inwerking (kruiken, verwarmingsdekens, warme vloeistoffen, warme voorwerpen, open vlammen enz.) of bijtende vloeistoffen ontstaan zijn.
- Gebruiksglans/zitspiegel vormt een typische eigenschap van iedere veloursstof.
- Het verschillende ‚schrijven' of lichte ‚strepeneffect' van de stof draagt bij tot het levendige karakter en vormt geen technisch gebrek.
- Het aanbrengen van vreemde substanties of producten zoals impregneermiddel, vlekkenbescherming, vlekkenoplosmiddel, nagellak en –remover of gelijkaardige chemische stoffen leidt tot verlies van de garantie.
- Slijtage die door dagelijks gebruik veroorzaakt wordt, zoals afslijting, slijtage door huidcontact of schade door kleding.
- Geringe kleurafwijkingen van partij tot partij zijn onvermijdelijk en gebruikelijk.

Verdere informaties:

Produktspecifieke tips en garantiecertificaten voor:

kunt u vinden onder www.saum-und-viebahn.de

Saum & Viebahn
GmbH & Co. KG

www.saum-und-viebahn.de
www.saum-und-viebahn.com